

NDB-Artikel

Anna Kurfürstin von Sachsen, * 25. (22.?) 11.1532 Hadersleben, † 1.10.1585 Dresden. (lutherisch)

Genealogie

V →Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503–59);

M Dorothea, Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1511–71);

⊙ Torgau 7.10.1548 Kurfürst →August von Sachsen (1526–86, s. NDB I); 15 K, überlebend nur Christian I., Kurfürst von Sachsen, 3 T.

Leben

A. war im Sinne des frühen patriarchalischen Absolutismus eine vorbildliche Landesmutter, neben dem „Vater August“ als „Mutter A.“ im Volksbewußtsein weiterlebend. Ihr Hofhaushalt war Muster und hohe Schule für die deutschen fürstlichen Haushalte. Erprobung küchentechnischer Neuerungen führte A. zur Heilmittelherstellung, so daß sie als der erste weibliche Apotheker Deutschlands gilt (Verfasserin eines „Erzneibüchleins“). Sie förderte die Textilindustrie; die staatliche Pflege des sächsischen Wein- und Obstbaus sowie der neuen (dänisch-holländischen) Gartenkultur lag ausschließlich in ihrer Hand. Politischen Einfluß übte sie hauptsächlich auf die Religionspolitik Sachsens aus. A. war - mit einem Zug großer menschlicher Härte, bei Verfolgung der sog. Kryptocalvinisten - ebenso streng orthodox lutherisch eingestellt wie ihr Gemahl.

Literatur

ADB I (*unter August, Kurfürst von Sachsen*);

K. v. Weber, A., Churfürstin v. Sachsen, 1865;

K. Sturmhoefel, Kurfürstin A. v. S., 1905;

G. Sommerfeldt, Zu d. Anfängen d. Kurfürstin A. als Medizinerin, in: Neues Archiv f. Sächs. Gesch. 45, 1924;

R. Kötzschke-H. Kretzschmar, Sächs. Gesch. II, 1935, S. 16 f. (P);

Dansk Leks. I, 1933.

Portraits

Ölgem. v. H. Krell, 1551 (Gem.-Gal. Dresden);

v. L. Cranach d. J. (Hist. Mus. Dresden);

v. Zach (Schloß Rosenberg); Miniatur im Stil v. L. Cranach d. J., um 1570
(Nationalhist. Mus. Frederiksborg);

s.a. Singer I, Nr. 1143-53;

Brustbild v. Hans Holbein d. J., Abb. in: E. Lemberger. Die Bildnis-Miniatur in
Dtl. v. 1550-1850, 1910.

Autor

Rolf Naumann

Empfohlene Zitierweise

, „Anna“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 302 [Onlinefassung]; URL:
<http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
